



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/101-PMVD/2026

8. September 2026

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 8. Juli 2026 unter der Nr. 6542/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Reguläre und freiwillige Beiträge Österreichs zur Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik und an internationale Organisationen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2 und 5 bis 8:

Betreffend die Auszahlungen für Beiträge an internationale Organisationen verweise ich auf die nachstehende Übersicht (alle Angaben in Euro):

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (Stand 15.07.2026)
4.010.179,24	2.423.980,17	19.504.380,65	19.374.361,68	52.956.493,68	47.380.907,66	43.451.728,60

Bei allen Auszahlungen handelt es sich um zwingende Beiträge, welche auf gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen basieren. Ein „freiwilliger“ Beitrag ohne eine gesetzliche oder vertragliche Auszahlungsgrundlage ist gemäß den haushaltsrechtlichen Bestimmungen unzulässig; eine Unterscheidung hinsichtlich „freiwilliger“ und verpflichtender Beiträge ist daher ausgeschlossen.

Zu 3 und 3a:

Dazu verweise ich auf die nachstehende Übersicht. Anzumerken ist, dass diese Auszahlungen an die Europäische Friedensfazilität (EPF) in den Summen zur Beantwortung der Frage 1 bereits enthalten und daher nicht zusätzlich angefallen sind. Alle Angaben in Euro.

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (Stand 15.07.2026)
0,00	0,00	17.255.904,51	17.050.059,88	50.076.787,96	44.029.656,46	42.042.728,60

Im Bundesvoranschlag für das Finanzjahr 2026 sind Auszahlungen in der Höhe von 25 Mio. Euro vorgesehen. Die Auszahlungen beruhen auf vertraglichen Verpflichtungen.

Zu 3b und 3d:

Im Zusammenhang mit Österreichs konstruktiven Enthaltungen bei Entscheidungen über letale Maßnahmen halte ich fest, dass gemäß dem geltenden Beschlussrahmen sichergestellt wird, dass Österreichs Beiträge ausschließlich für nicht-letale Maßnahmen aufgewendet werden und daher die Ukraine selbstverständlich ausnahmslos mit nicht-letalen Maßnahmen unterstützt wird. Ich verweise diesbezüglich auf meine detaillierten Ausführungen betreffend die Beteiligung Österreichs an der Europäischen Friedensfazilität in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 14707/J XXVII. GP (14172/AB).

Zu 3c:

Die Unterstützung von Empfängerstaaten durch die EPF erfolgte gemäß den einschlägigen Ratsbeschlüssen:

- Title 52 - General programme for support to the African Union under the EPF in 2021
- Title 53 - Support military units trained by EUTM in Mozambique
- Title 54 - Support capacity building for the Armed Forces of Bosnia and Herzegovina
- Title 55 - Support to the Ukrainian Armed Forces
- Title 56 - Support the Armed Forces of the Republic of Moldova
- Title 57 - Support the Georgian Defence Forces
- Title 58 - Support the armed forces of the Republic of Mali in conjunction with the EUTM in Mali
- Title 59 - General programme for support to the African Union under the EPF in 2022 – 2024
- Title 60 - Strengthen the capacities of the Balkan Medical Task Force
- Title 61 - Support the Nigerien Armed Forces
- Title 62 - Support the deployment of the Rwanda Defence Force in Mozambique
- Title 63 - Support to Gulf of Guinea
- Title 64 - Support to Burkina Faso
- Title 65 - Support to the Somali National Army
- Title 66 - Strengthen the capacities of the armed forces of the Islamic Republic of Mauritania
- Title 67 - Support the Lebanese Armed Forces
- Title 68 - Support the Jordanian Armed Forces

- Title 69 - Strengthen the capacities of the Army of the Republic of North Macedonia
- Title 70 - Support the Ghana Armed Forces
- Title 71 - Support the Armed Forces of the Democratic Republic of the Congo
- Title 72 - Strengthen the capacities of the Beninese Armed Forces
- Title 73 - Support to the Armed Forces of Côte d'Ivoire
- Title 74 - Support the Kenya Defence Forces
- Title 75 - Support the Albanian Armed Forces
- Title 76 - Support the Armed Forces of the Republic of Armenia
- Title 77 - Support the Armed Forces of the Egypt
- Title 78 - Strengthen the capacities of the Navy of the Republic of the Congo in the framework of the Yaoundé Architecture
- Title 79 - Support the Armed Forces of Montenegro
- Title 80 - Support the Armed Forces of Senegal
- Title 81 - Support the Armed Forces of Cabo Verde
- Title 82 - Support the Togolese Armed Forces
- Title 83 - Support the Djibouti Armed Forces

Zu 4:

Betreffend die jährlichen Mitgliedsbeiträge an die Europäische Verteidigungsagentur (EDA) verweise ich auf die nachstehende Übersicht. Anzumerken ist, dass diese Auszahlungen an die EDA in den Summen zur Beantwortung der Frage 1 bereits enthalten und daher nicht zusätzlich angefallen sind. Alle Angaben in Euro.

2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026 (Stand 15.07.2026)
878.644	1.096.404	1.077.084	1.186.052	1.340.732	1.377.794	1.206.903

Im Bundesvoranschlag sind für 2026 insgesamt 1.870.000 Euro vorgesehen.

Mag. Klaudia Tanner

